

Geschehen: OT. Dagobertshausen
den 4. 1. 1978

N i e d e r s c h r i f t
=====

Über eine Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen am 3. 1. 1978 im
Gasthaus Schäfer, Ot. Dagobertshausen

En der für diese Sitzung , zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind
erschienen:

1. Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)
2. Friedrich L i m p e r t
3. Walter E c k h a r d t
4. Günter L a u f e r s w e i l e r
5. Manfred S c h w a r z

außerdem waren anwesend:

Hinter Hammer (Bürger des Ortsteiles)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 30. Dezember 1977 einberufen.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß gegen die Ordnungsmäßigkeit
der Ladung keine Einwände erhoben wurden und stellte die Beschluß-
fähigkeit der Sitzung fest.

Tagesordnung:

1. Behandlung und Beratung des Haushaltsplanes 1978
2. Teilnahme an dem Dorfverschönerungswettbewerb für das Jahr 1978
3. Verschiedenes

B e s c h l u ß

1. Der Ortsbeirat Dagobertshausen stimmte dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 1978 einstimmig zu.

Der Ortsbeirat bringt bezüglich des Einzelplanes im Abschnitt 7 Seite 119 (gelb) jedoch sein Mißfallen über folgende Angelegenheiten zum Ausdruck:

Im Investitionsprogramm war der Neubau eines DGH für den Ortsteil Dagobertshausen verankert. Hierfür sollten bereits in 1979 und 1980 je 50000 DM bereitgestellt werden.

Im Haushaltsplan 1978 ist dieser Titel ganz gestrichen.

Der OB. fordert, diese Maßnahme wieder in den Haushaltsplan einzubringen, zumal noch kein Beschluß darüber besteht und evtl. auf den Neubau eines DGH verzichtet wird;

Der Ortsbeirat vertritt die Absicht, daß bei einem evtl. Verzicht die Investitionsförderungsmaßnahmen für etwas anderes verwendet werden kann.

2. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, auch in diesem Jahre wieder an dem Wettbewerb " Unser Dorf soll schöner werden 1978" teilzunehmen. Die Verschönerungsmaßnahmen werden in gewohnter Weise von den Bürgern, Vereinen und Verbänden vorgenommen.

3. Der Ortsbeirat beauftragt den Gemeindevorstand in Verbindung mit dem Ortsbrandmeister die einzelnen Geräte und Ausrüstungen der Feuerwehren zu überprüfen und aufgetretene Mängel abzustellen.

Hierzu zählen auch Hydranten, Hydrantendeckel ect. sowie deren Wartung.

Der Ortsbeirat fordert, daß den Gremien der Ortsbeiräte mehr Ansehen und Gewicht gezollt wird.

Es gehe nicht an, daß vor ca. 4 Jahren gewünschte Investitionsmaßnahmen und dgl. bisher noch unerledigt blieben.

Schriftführer:

Mitglieder

gez.  Ludolph

siehe Anwesenheitsliste

Betr.: Entwurf des Haushaltsplanes 1978

hier: Nachtrag zu den geforderten Investitionsmaßnahmen für
den OT. Dagobertshausen

Folgende Investitionsmaßnahmen und Anregungen reicht der Ortsbeirat nachträglich dem Gemeindevorstand bezüglich des Haushaltsplansentwurf ein.

10. Einbau einer Elektroheizung im Feuerwehrgerätehaus Dagobertshausen (Raum des Ortsvorstehers)
11. Fond für den Ortsvorsteher jährlich.

Diesen Antrag richtet der Ortsbeirat auch im Namen der übrigen Ortsbeiräte.

Ein bestimmter Betrag soll dafür bereit gestellt werden, damit der Ortsbeirat oder der Ortsvorsteher kleinere Anschaffungen, Arbeiten ect. aus diesem Fond bestreiten kann.

Zusatz: an Gemeindevorstand

Obiger Nachtrag ist dem Protokoll vom 27. 9. 77 beizufügen.

Ortsbeirat Dagobertshausen



.....

Ortsvorsteher
Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t
=====

Über eine Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen am Donnerstag, dem 16. 3. 1978, 19.30 Uhr, im Raum des Feuerwehrgerätehauses Dagobertshausen

Zu der Sitzung, für die ordnungsgemäß geladen war, sind erschienen:

1. Karl-H. L u d o l p h e Vorsitzender
2. Friedrich L i m p e r t
3. Walter E c k h a r d t
4. Günter L a u f e r s w e i l e r
5. Manfred S c h w a r z

außerdem waren erschienen:

Chr. Zeißler, Lothar Kothe, Wilfried Gohnermann

Die Mitglieder waren durch Ladung vom 12. 3. 78 einberufen.

Der Vorsitzende stellte zu Beginn fest, daß die Ordnungsmäßigkeit der Ladung gewährleistet war. Es wurden keine Einwände erhoben. Die Beschlußfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlußfassung über die weitere Verwendung der Wartehalle im OT. Dagobertshausen.
2. Verschiedenes

B e s c h l u ß

1. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, daß die Wartehalle weiterhin im Ortsteil Dagobertshausen verwendet wird und hier einen neuen Standort erhält.

In einem weiteren einstimmigen Beschluß setzt der Ortsbeirat Dagobertshausen den neuen Standort der Wartehalle fest

Standort:

Auf der Rasenfläche des Hans-Lückert-Platzes, in Höhe des Brunnens (Löschwasserreserve).

an die Giebelwand der Scheune S c h w a r z e n s t e i n .

Anmerkung:

Die Familie Maurer hatte dem Gemeindevorstand ein Ultimatum gesetzt, nach dem bis zum 17. 3. 78 die Wartehalle von ihrem Grundstück demontiert werden sollte. Ansonsten würde ein Rechtsanwalt eingeschaltet.

2. Der Ortsvorsteher gab Bekanntmachungen, die den Ortsteil Dagobertshausen betreffen, von sich.

Weitere Beratungspunkte:

- a) Flächennutzungsplan im OT. Dagobertshausen
- b) Flutgrabenaushebung (siehe gesondertes Schreiben)

Schriftführer

Ortsbeiratsmitglieder

gez. Ludolph

siehe Anwesenheitsliste



N I E D E R S C H R I F T

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen.....
am Mittwoch, dem 24. 5. 1978, im Gasthaus zum Adler

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingela-
den war, sind erschienen:

a) von Seiten des Ortsbeirates:

Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)
Fritz L i m p e r t
Walter E c k h a r d t
Günter L a u f e r s w e i l e r
Manfred S c h w a r z

b) von Seiten der Gemeindevertretung:

Friedrich Wenderoth

c) außerdem ist erschienen:

Walter HOFMANN (als Vorsitzender des Schützenvereines Dag.)
Hans ACKERMANN (als Wehrführer Freiw. Feuerwehr Dag.)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 20. 5. 78.....ordnungsge-
mäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

1. Erstellung eines Arbeitsplanes zu den Verschönerungsarbeiten
hinsichtlich des "Wettbewerbes Unser Dorf soll schöner werden".
2. Benennung eines Selbstschutzberaters für den OT. Dagobertshausen
Bestellung geeigneter Bewerber

BESCHLUS : umseitig

B e s c h l u ß:

=====

1. Hinsichtlich der Dorfverschönerungsarbeiten wurde ein Arbeitsplan erstellt, bei dem sich die Freiw. Feuerwehr Dagobertshausen, der Schützenverein Dagobertshausen, sowie der SPD-Ortsverein Dagobertshausen und der CDU-Ortsverband die in Eigenhilfe durchzuführenden Arbeiten unterteilen.

Im Einzelnen:

Freiw. Feuerwehr:	Schutzhütte in der Lehmkaute
Schützenverein:	Kinderspielplatz am Friedhof Hans-Lückert-Platz Gefrieranlage
CDU-Ortsverband:	Ortsein- und Ausgänge
SPD-Ortsverein:	Gesamter Bolzplatz mit Hütte und Geräten

Die zuständigen Vereinsvorsitzenden waren anwesend

2. Benennung eines Selbstschutzberaters für den OT. Dagobertshausen

Vorgeschlagen wurde das Ortsbeiratsmitglied Walter ECKHARDT.
Dieser bot sich Bedenkzeit aus.

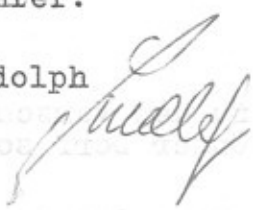
Der Ortsbeirat beschloß bei 4 ja-Stimmen und einer Enthaltung eine Vertagung dieses Punktes innerhalb der nächsten 4 Wochen.

Schriftführer:

Ortsbeiratsmitglieder

gez.: Ludolph

siehe Anwesenheitsliste



N I E D E R S C H R I F T

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen
am 20. 6. 1978, 20.00 Uhr Gasthaus Hofmann, Unterecke

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von Seiten des Ortsbeirates:

1. Karl-H. Ludolph
2. Fritz Limpert
3. Günter Laufersweiler
4. Walter Eckhardt
5. Manfred Schwarz

b) von Seiten der Gemeindevertretung:

Dietmar Goldhardt

c) außerdem ist erschienen:

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 15. 6. 78 ordnungsgemäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

1. Bestellung eines Selbstschutzberaters für den OT. Dagobertshausen
2. Beratung über den Entwurf einer Geschäftsordnung für Ortsbeiräte
3. Bericht über den Stand der Dorfverschönerung


B e s c h l u ß

1. Mit fünf ja-Stimmen wurde Herr Dietmar 'G o l d h a r d t als Zivilschutzbeauftragter für den Ortsteil Dagobertshausen einstimmig gewählt.
Gemeindevertreter Goldhardt, der anwesend war, nahm die Wahl an.
2. Die Beratung über eine Geschäftsordnung für Ortsbeiräte wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
Die Ortsbeiratsmitglieder fordern vorher eine Fotokopie der Geschäftsordnung an.
3. Unter diesem Punkt wurden die restlichen Arbeiten hinsichtlich des Dorfverschönerungswettbewerbes besprochen.

Der Ortsbeirat übte Kritik darüber, daß im Zuge der Verkabelung im Ortsteil durch die EAM die Ortsbeleuchtung nicht mitinstalliert worden ist.

Wenn später einzelne Lampen installiert werden, müßte wiederum die neugefertigte Teerdecke aufgerissen werden, was wiederum einen erheblichen Aufwand an Kosten verursache.

Schriftführer


gez. Ludolph

Ortsbeiratsmitglieder

siehe Anwesenheitsliste

N I E D E R S C H R I F T

über eine ordentliche Sitzung des OrtsbeiratesDagobertshausen.....
am ..4.. September 1978, 20.00 Uhr, Gasthaus " Zum Adler "

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingela-
den war, sind erschienen:

a) von Seiten des Ortsbeirates:

Karl-Heinz L u d o l p h (als Vorsitzender)
Friedrich L i m p e r t
Walter E c k h a r d t
Günter L a u f e r s w e i l e r
Manfred S c h w a r z

b) von Seiten der Gemeindevertretung:

c) außerdem ist erschienen:

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 28. August 78. ordnungsge-
mäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

1. Beratung über einen Entwurf einer Geschäftsordnung für Ortsbeiräte.
2. Verschiedenes

Beschluß:

1. Die Mitglieder des Ortsbeirates Dagobertshausen stimmten dem Entwurf einer Geschäftsordnung für Ortsbeiräte einstimmig zu. Es wurde gefordert, daß jedem Ortsbeiratsmitglied eine Hessische Gemeindeordnung ausgehändigt wird.

2. Verschiedenes

Einem Kostenvoranschlag der Fa. Helferich, Ostheim (Gerblich) über 690,--DM für Reparaturmaßnahmen an der elektrischen Anlage für das hiesige Kirchengeläut stimmte der Ortsbeirat zu. Es wird gebeten diese Kosten seitens der Gemeinde zu übernehmen. Es wurde jedoch gefordert vorher die Zuständigkeit zu klären.

Der Ortsbeirat fordert die unverzügliche Aufstellung der Wartehalle am Hans-Lückert-Platz.

Der Ortsbeirat schlägt einstimmig Herrn Gerhard HOFMANN, M.-Dagobertshausen, Malsfelder Str. 42, für eine evtl. anstehende Planstelle als Gemeindearbeiter der Gemeinde Malsfeld vor. Die Angelegenheit wurde bereits in einer früheren Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen behandelt.


.....
Schriftführer

.....
Ortsbeiratsmitglieder
siehe Anwesenheitsliste

10.4.1979

Auszugsweise Abschrift vom 25.3.1979

An den
Ortsbeirat des Ortsteiles
Dagobertshausen
z.Hd. von Herrn Karl Ludowig

3509 Malsfeld-OT Dagobertshausen

einer Ablagerungsstätte

Betr.: Ihren Antrag auf Errichtung einer Ablagerungsstätte für Lesesteine von landwirtschaftlichen Flächen

Sehr geehrte Herren!

Beschluß:

Auf Grund Ihres Antrages vom 29.11.1978 hat sich der Gemeindevorstand eingehend mit den aufgeworfenen Fragen befaßt.

Der Gemeindevorstand

Nach Prüfung aller Umstände ist der Gemeindevorstand zu der Auffassung gekommen, eine besondere Ablagerungsstätte von Lesesteinen nicht einzurichten. Die Einrichtung einer solchen Lesesteineablagerungsstätte würde bedeuten, daß der Gemeindevorstand erhebliche Aufwendungen zu betreiben hätte, um diese Ablagerungsstätte ordnungsgemäß einzuzäunen und dann wiederum durch eine Aufsichtsperson bewachen zu lassen.

Diese enormen Aufwendungen stehen in keinem Verhältnis zu dem Erfolg der dort erzielt werden könnte.

Wir sind der Meinung, daß auch die Landwirte aus dem Ortsteil Dagobertshausen über geeignete Fahrzeuge und auch über geeignete Verlademöglichkeiten verfügen, um ihre Lesesteine auf unsere zentrale Erd- u. Steindeponie im OT Sipperhausen zu den Öffnungszeiten dort abzuladen.

Falls einzelne Landwirte zu den generellen Öffnungszeiten nicht in der Lage sind, dort ihre Lesesteine zu deponieren, so sind wir gerne bereit, nach vorheriger Absprache besondere Termine, bezüglich der Ablagerung, zu treffen.

Wir bedauern außerordentlich, daß wir Ihnen keinen besseren Bescheid erteilen konnten und bitten Sie jedoch, unsere Argumente zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Bürgermeister

Auszugsweise Abschrift über die Sitzung des Gemeindevorstandes
am 26.3.1979

Punkt 4: Antrag des Ortsbeirates Dagobertshausen auf Errichtung
einer Ablagerungsstätte für Lesesteine

B e s c h l u ß :

Der Gemeindevorstand beschließt, keine besonderen Ablagerungsstätten
für Lesesteine einzurichten.

gez.: Stöhr, gez.: Beinhauer, gez.: Schöpp, gez.: Becker, gez.: Jakob

gez.: Schmidt

Ortsvorstand

An den

Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld

Betr.: Anfragen des Ortsbeirates Dagobertshausen

I. Ablagerungsstätte für Lesesteine von landwirtschaftlichen Flächen

Seit Jahren führen die Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen Klage darüber, wohin sie ihre Lesesteine ablagern sollen. Man stellt zuweilen fest, daß in der gesamten Gemarkung der Großgemeinde Malsfeld diese "häßlichen Haufen" an Waldrändern, Feldwegen ect. zu finden sind.

Der Ortsbeirat Dagobertshausen hat sich mit dieser Angelegenheit befaßt.

Im Gemarkungsstück "Am Triesch" zwischen Hegeholz und Bubenrode liegt ein nicht mehr genutzter Basaltsteinbruch. Dieser ist Gemeinde-eigentum. Dieser Bruch wäre als eine derartige Ablagerungsstätte für Lesesteine geeignet. Außerdem würde der Bruch aufgefüllt und könnte später anderweitig genutzt werden.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, hierüber eine Entscheidung zu fällen.

II. Die Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen - Jugendabteilung - nahm im Juli 1978 mit 12 Jugendwehrmännern am Kreisjugendfeuerwehrtag in Melgershausen teil. Die Kosten betragen 12,--DM pro Schüler. Diese Kosten wurden von den jeweiligen Feuerwehren (hier Dagobertshausen) getragen.

Zur Aufbesserung der Feuerwehrrkasse Dagobertshausen wird gebeten, die Kosten für die Auslagen zum Jugendfeuerwehrtag der Feuerwehr Dagobertshausen zurückzuerstatten.

III. Der Ortsbeirat befaßte sich in seiner Sitzung vom 27. 11. 78 ausgiebig mit dem Investitionsprogramm 1979 mit den dazugehörenden Maßnahmen, Wünschen und Anregungen für den OT. Dagobertshausen. Es wird gebeten - auch im Sinne der anderen Ortsbeiräte - der Arbeit der Ortsbeiräte Rechnung zu tragen und die im Rahmen gehaltenen Anregungen und Maßnahmen zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen


.....
Ortsvorsteher

N i e d e r s c h r i f t

B e s c h l u ß

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen
am Montag, dem 27. 11. 1978, 20.00 Uhr, Gasthaus HOFMANN, Unter...

zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen

- a) Karl-Heinz Ludolph (als Vorsitzender)
- Friedrich Limpert
- Walter Eckhardt
- Günter Lauferweiler
- Manfred Schwarz

- b) von Seiten der Gemeindevertretung
- c) außerdem sind erschienen

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 23. 11. 78 ordnungsgemäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 1979

Vorschläge und Investitionen für das Haushaltsjahr 1979

2. Verschiedenes

Das Programm hilft sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Aus diesem Grunde wird erwünscht, daß die ausgearbeiteten Vorschläge von Seiten der Gemeinde Mafeld Berücksichtigung und Verwirklichung finden.

V e r a c h t e n e

Ablagerung von Lesesteinen auf landwirtschaftlichen Flächen auf dem Gemeindegebiet "Am Trisch" Kostenrückstattung für die Anlagen der Jugendfeuerwehr anlässlich des Kreisjugendfeuerwehrtages in Helgershausen 1978

Mitglieder Ortsbeirat: ... Schriftführer: ...

B e s c h l u ß

=====

† i r t i f †

1. Der Ortsbeirat Dagobertshausen befaßte sich ausgiebig mit den Wünschen und Investitionsmaßnahmen im OT. Dagobertshausen für das Haushaltsjahr 1979

1. Ausbau des Weges "Rund um den Bolzplatz"
2. Erweiterung der Ortsbeleuchtung
 - a) in der Unterecke
 - b) am Grundstück Lückert (an der dortigen Mauer)
 - c) Parkplatz am Ortsausgang in Richtung Ostheim
3. Ausbau von Feldwegen
4. Verbesserung des Friedhofswesen
 - a) Beschaffung einer dauernd betriebsfähigen Batterie für die Lautsprecheranlage
 - b) Einplanierung und Rekultivierung des Grundstückes (Gemeindeeigentum) unterhalb des Friedhofes mit dem Einbau einer Ablagerungsstätte für Gräberabraum
Es wird empfohlen für die Abgrenzung der Ablagerungsstätte getränkte Holzstämme zu verwenden.
 - c) Reparatur des Leichenwagens
- 5) Abfangwand aus Maschendraht und Stämmen hinter dem Bolzplatz in Richtung zu den Pflanzenörtern
- 6) Ausbau der gesamten Kirchgasse mit neuer Schwarzdecke
- 7) Begradigung des Platzes vor der Schutzhütte Lehmkaute mit neuer Einsaat.
- 8) Verbesserung der Sicherheitsausrüstung für die Feuerwehr
- 9) Bereitstellung eines Elektroluftofens für das Feuerwehrgerätehaus (Raum des Ortsvorstehers und Aufenthaltsraum für Veranstaltungen, Sitzungen ect.)

Für den Zeitabschnitt 1978 - 1982 sind folgende Investitionen im Programm zu berücksichtigen:

1. Vorplanung zum Bau eines Dorfgemeinschaftshauses mit evtl. Schießanlage
2. Erschließung von geeignetem Baugelände.

0. a. Programm hält sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Aus diesem Grunde wird erwünscht, daß die ausgearbeiteten Vorschläge von Seiten der Gemeinde Malsfeld Berücksichtigung und Verwirklichung finden.

2. V e r s c h i e d e n e s

Ablagerung von Lesesteinen auf landwirtschaftlichen Flächen auf dem gemeindeeigenen Steinbruch " Am Triesch "

Kostenrückerstattung für die Auslagen der Jugendfeuerwehr anlässlich des Kreisjugendfeuerwehrtages in Melgershausen 1978


.....
Schriftführer

.....1
Mitglieder Ortsbeirat/ siehe Anwesende